

Sie wollen helfen?

Ehrenamtliche Mitarbeit

Die Aufgaben in der Tafel Ravensburg sind vielfältig und interessant. In diesem etwas anderen Lebensmittelladen haben Menschen die Gelegenheit, sich für andere Menschen zu engagieren. Wir suchen Fahrer:innen und Mitarbeiter:innen im Tafelladen.

Lebensmittelspenden

Wir sind ständig auf der Suche nach Lebensmittelspenden von Lebensmittelmärkten – oder Herstellern. Wir suchen vor allem Molkereiprodukte und Trockenwaren, Fleisch und Wurst, die SB-verpackt sind sowie haltbare Lebensmittel und Hygieneprodukte.

Sachspenden

Immer mehr Kinder sind Sozialhilfeempfänger, deshalb freuen wir uns über Spenden für den Schulbedarf.

Geldspenden

Wir kaufen zunehmend benötigte Ware zu. Geldspenden sind deshalb immer willkommen! Auch der Betrieb der Tafel Ravensburg kostet Geld (Miete, Strom, Fahrzeugkosten). Darüber hinaus können Sie auch gerne eine Patenschaft übernehmen, indem Sie z. B. eine Tankfüllung für unser Kühlfahrzeug spenden.

Spendenkonto:

DRK-Kreisverband Ravensburg e.V.
IBAN: DE56 6505 0110 0048 0778 99
Stichwort: Tafel Ravensburg



Lange gut leben.

Mit unseren Angeboten und Dienstleistungen.

- Hausnotruf und Mobilruf
- DRK-ServiceZeit
- Menüservice
- Wohnberatung
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Gesundheitsprogramme
- Erste-Hilfe Kurse
- Kindertageseinrichtungen
- Integrationsmanagement
- Tafelladen
- Kleiderladen



Öffnungszeiten für Kunden:

Montag & Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 10.45 - 12.30 Uhr
Donnerstag und Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr

DRK-Kreisverband Ravensburg e. V.

Ulmer Straße 95
88212 Ravensburg

Tel.: 0751/ 56061-0
Fax: 0751/ 56061-49
info@rotkreuz-ravensburg.de

Tafel Ravensburg

Herrenstraße 48
88212 Ravensburg

Tel.: 0751/ 37066-66
Fax: 0751/ 37066-67
tafel@rotkreuz-ravensburg.de



Tafel Ravensburg

Warum gibt es die Tafel Ravensburg?

Weil es keinen Sinn macht, große Mengen von Lebensmitteln täglich wegzuerwerfen, während es Menschen gibt, die sich und ihre Kinder nicht ordentlich ernähren können. In Deutschland werden ca. 11 Millionen Tonnen Lebensmittel pro Jahr weggeworfen. Aktuelle Armutsuntersuchungen zeigen, dass immer mehr Menschen in finanziellen Notlagen sind. Besonders gefährdet sind alleinerziehende Mütter und Väter, kinderreiche Familien, Menschen mit Migrationshintergrund, alte Menschen mit niedriger Altersversorgung oder Menschen ohne ausreichend Einkommen.

„Gute Ideen begeistern immer, auch wenn es sie schon lange gibt.“



Wie funktioniert die Tafel Ravensburg ?

Die Tafel Ravensburg ist ein Lebensmittelgeschäft für alle Menschen, die sich und ihre Familien aus finanziellen Gründen nicht ausreichend mit Lebensmitteln versorgen können. Verkauft werden qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die von Lebensmittelmärkten- oder Herstellern gespendet werden, wenn sie dort im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können.

An fünf Tagen in der Woche hat die Tafel Ravensburg geöffnet.

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen sammeln die Lebensmittel bei den Spender:innen ein. Sie sortieren die Waren, zeichnen sie aus und verkaufen sie gegen ein geringes Entgelt an Menschen aus der Region.

So hilft die Tafel Ravensburg diesen Menschen eine schwierige Zeit zu überbrücken und gibt ihnen Hoffnung für die Zukunft.

Einkaufen in der Tafel Ravensburg

Zum Einkaufen in der Tafel Ravensburg wird eine Berechtigungskarte benötigt. Diese wird in folgenden Einrichtungen ausgestellt:

- Landkreis Ravensburg
Sozial- und Inklusionsamt
Gartenstr. 107, 88212 Ravensburg
- Landkreis Ravensburg
Amt für Migration und Integration
Schützenstr. 69, 88212 Ravensburg
- Landkreis Ravensburg, Jobcenter,
Sauterleutestr. 34, 88250 Weingarten
- Stadt Ravensburg
Amt für Bildung, Soziales und Sport
Seestr. 9, 88214 Ravensburg

Im Tafelladen in der Herrenstraße 48 werden keine Berechtigungskarten ausgestellt.

Menschen, die nicht genug Geld haben, um sich und ihre Familien mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln zu versorgen, können eine Berechtigungskarte bekommen, wenn Sie im Einzugsgebiet der Tafel Ravensburg wohnen. Dazu gehören: Ravensburg, Horgenzell, Berg, Grünkraut, Schlier, Waldburg und Bodnegg.

"Obwohl Deutschland eines der reichsten Länder der Welt ist, leben hier 13,8 Millionen Menschen in Armut. Etwa zwei Millionen von ihnen kommen regelmäßig zu den Tafeln."